DER AUFKLEBER

Von Dimitri Hüppi (Text) und Richard A. Meinert (Fotos)

Der «I Love Töff»-Aufkleber eroberte ab 1989 rasant die Deutschschweiz. Inzwischen scheint er fast ausgestorben, doch er ist noch immer erhältlich.

Es gab eine Zeit, in der unzählige Autofahrer ihrem Hintermann zu verstehen gaben, dass sie auch Töfffahrer sind oder sich mit den Töfflern zumindest identifizieren. Das taten sie mit einem simplen wie (zumindest in der Deutschschweiz) verständlichen «I Love Töff»-Aufkleber am Heck ihres Wagens. Das Verb «Love» wurde mit einem roten und wie die Schrift kursiv gesetzten Herzen zum Ausdruck gebracht (Bild oben).

Dieser Aufkleber dürfte noch dem Grossteil unserer Leserschaft bekannt sein, denn er war bis zur Jahrtausendwende wohl mindestens so verbreitet wie heute der «Slow-Down»-Sticker – bei dem oft nicht ganz eindeutig ist, was einem der Vorausfahrende damit sagen will. Beim «I Love Töff»-Kleber dagegen ist der Fall klar, und insbesondere, wenn man selbst mit

dem Töff unterwegs ist und man auf ein Auto mit diesem Hinweis am Heck trifft, weiss man sofort: «Da vorne fährt einer vom selben Schlag. Der sitzt im Moment zwar grad im Auto, aber der tickt wie ich – von dem geht keine Gefahr aus. Im Gegenteil: Der freut sich noch, wenn ich aufdrehe und vorbeiziehe!»

Inspiriert von «I Love NY»

An einem Frühlingstag 1989 hatte Hans Stalder aus Adliswil ZH die zündende Idee für den «I Love Töff»-Sticker. Der heute 83-Jährige erblickte am Kofferraumdeckel eines Autos einen Aufkleber mit einer Motorradsilhouette und winzigem Text: «Ich fahre auch!» Hans, der früher in der Werbebranche tätig war, dachte sich: «Im Grunde eine sehr gute Sache, doch das lässt sich besser umsetzen.» Gesagt, getan! Inspiriert von den ebenso aufkommenden «I Love NY»-Aufklebern, die auch mit einem roten Herzen versehen waren, liess Hans eine befreundete Grafikerin einen Entwurf machen. Und wenig später lief bereits die Produktion der ersten 5000 Aufkleber an.

Nun musste der töffbegeisterte Hans, der 1950 auf einer Lambretta das A-Billett machte und erst 1983 zum ersten Mal auf ein richtiges Motorrad gestiegen war, nur noch einen Weg finden, die Sticker unters Volk zu bringen. Das gelang ihm durch einen Bericht in der Motorradzeitschrift Moto Sport Schweiz. Interessierte konnten die Kleber per Post bestellen, indem sie Hans ein adressiertes und frankiertes Rücksendecouvert samt Geld für die Sticker schickten. «Bereits ein paar Tage nach Erscheinen des Artikels platzte nicht nur mein Brief-, sondern auch mein Milchkasten aus allen Nähten!», erinnert sich Hans.

Urs Tobler, Hans Stalder

Für einen Kleber verlangte der Töff-Fan zwei Franken, zehn bekam man für eine Zehnernote. Innert kürzester Zeit waren die Kleber verkauft, so dass bald eine zweite Auflage zu 10000 Stück gedruckt wurde. Diesmal schrieb Hans alle Motorradhändler der Deutschschweiz an, die die Aufkleber zu einem Sondertarif beziehen konnten, um sie bei sich weiterzuverkaufen. Auch das wurde ein Erfolg.

Der Aufkleber lebt weiter

Seit zwei Jahren nun kümmert sich Motorradfahrlehrer Urs Tobler aus Zürich-Oerlikon, der 1987 die erste Nur-Motorradfahrschule eröffnet hat (www.tramstrasse100.ch), um den Vertrieb und die Produktionen der Kleber. Der Initiator hat in ihm einen würdigen, «angefressenen» Nachfolger gefunden. Urs kann noch von der letzten Auflage zehren – bislang wurden insgesamt 40000 Stück gedruckt. «Auch ich habe nach der Übernahme dieses Auftrags die Deutschschweizer Händler angeschrieben, doch nur zwei von 200 haben sich gemeldet.» Woran das liegt, darüber rätselt Urs. Die Kleber-Freude existiert ja nach wie vor, wie die «Slow-Down»-Kampagne beweist. Und Töfffahrer gibt es auch mehr denn je. Deshalb appelliert Urs Tobler: «Gerade in Zeiten wie diesen – mit argem politischen Gegenwind – müssten wir wieder mehr für unser geliebtes Hobby einstehen. Und wenn es auch nur damit beginnt, mit einem kleinen Aufkleber ein verständliches Zeichen zu setzen!»

Bestellen – zum Preis wie 1989

Die «I Love Töff»-Aufkleber sind erhältlich bei Urs Tobler: urs.tobler@datacomm.ch oder Tel. 044 313 13 33. Grossbestellungen für den Weiterverkauf sind erwünscht. Preise pro Stück (wie 1989): Kleber in Originalgrösse (14,5 x 3,5 cm): Fr. 2.–; Grossformat (29 x 7 cm): Fr. 3.50; Kleber als Aufnäher (2 x 7 cm): Fr. 5.–. Ab 10 Stück gibt es entsprechende Mengenrabatte. Die Aufkleber sind UV-beständig, Wetter-/waschanlagenfest und auch nach Jahren noch spurlos entfernbar.

Ein Motorrad steht für Leidenschaft, Sportlichkeit und pures Fahrvergnügen. Es sei denn, die Technik lässt Sie auf einmal im Stich. Darum bietet Ihnen die MOTOREX MOTO LINE ein einzigartig spezialisiertes Sortiment an Schmier- und Pflegemitteln, die alle einfach und wirkungsvoll anzuwenden sind. Erfahren Sie, wie unsere Zusammenarbeit mit Weltklasse-Rennteams und führenden Motorradmarken für mehr Zuverlässigkeit, mehr Performance und mehr Sicherheit sorgt: www.motorex.com